

Albertus-Magnus-Gymnasium



Die neunten Klassen des Beckumer Albertus-Magnus-Gymnasiums überzeugten mit ihrem Musiklehrer Johannes Beulertz die Zuhörer beim Sommerkonzert in der AMG-Aula.

## Sommerkonzert zeigt musikalische Vielfalt auf

Beckum (gl). Die Fachschaft Musik des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Beckum hatte zum Sommerkonzert eingeladen. Die Turnhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Den Abend eröffnete die Combo unter der Leitung von Johannes Beulertz mit „Shake it“.

Nachdem Schulleiter Dr. Juri Rolf Gäste, Eltern, Lehrer und Schüler begrüßt hatte, zeigt die Bläserklasse der Jahrgangsstufe 5 ihr Können. Unter der Leitung von Verena Steinbrink meisterten die jungen Bläser ihr erstes Konzert mit Bravour und hörten anschließend der Bläserklasse 6 zu, die unter der Leitung von Anna Kern nach eineinhalb Jahren Ensemblespiel mit mehrstimmigen Stücken begeisterte.

Die Klasse 5c trug die Lieder „Katz brauchen furchtbar viel Musik“ und „Auld lang syne“ vor, die sie selbstständig mit Instru-

menten begleiteten und gemeinsam mit ihrer Musiklehrerin Anna Kern eingeübt hatten.

Anschließend heizte das Räuberorchester zusammen mit den Klassen 6 unter der Leitung von Johannes Beulertz dem Publikum mit „Oh Susanna“ und „Memphis/Tennessee“ ein. Mit „Hey, Malte, bitte melden“ hatte die Klasse 6c gemeinsam mit Beulertz im Zuge des Wettbewerbs „Die beste Klasse Deutschlands“ den Boogie Memphis-Tennessee umgedichtet und damit das Publikum in Stimmung versetzt.

Die Klassen 9 haben sich im Unterricht ausführlich mit der Dreigroschenoper auseinandergesetzt und trugen „Die Moritat von Mackie Messer“ vor. Einen Höhepunkt stellte „Sakura“ dar, das eindrucksvoll von der japanischen Gastschülerin Seika Uemura solistisch vorgetragen wurde.

Der Vokalpraktische Kursus der Q1 unter der Leitung von

Anna Kern überzeugte durch einen homogenen jedoch vielseitigen Klangkörper. Im lyrischen „Cerf Volant“ beeindruckte der Chor durch klare und helle Sopranstimmen, während „Die goldene Wolke schlief“ von Tschai-kowski angenehm ruhig und emotional interpretiert wurde. Begleitet wurde der Chor von Verena Steinbrink am Klavier.

Die Big Band unter der Leitung von Johannes Beulertz zeigte ihr Können mit „Sentimental Journey“. Die herausragenden Soli von Lukas Held (Tenorsaxophon) und Jonathan Ingenhorst (Klavier) stellten einen besonderen Genuss des Abends dar.

Ein Dank galt am Ende des Konzerts den Musiklehrern Anna Kern, Verena Steinbrink und Johannes Beulertz, die die Schüler zu musikalischen Hochleistungen motivierten sowie allen beteiligten Instrumental- und Gesangslehrern.



Seika Uemura, die japanische Gastschülerin, begeisterte.